Synagoge Hüls

Schlagwörter: Synagoge, Gedenktafel, Judentum
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Krefeld
Kreis(e): Krefeld
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Wohnhaus in der Klever Straße 30. Hier befand sich die ehemalige Synagoge der jüdischen Gemeinde in Hüls (2014).
Fotograf/Urheber: Knöchel, Franz-Josef



Die jüdische Gemeinde Hüls seit dem frühen 19. Jahrhundert: In Hüls lebten Juden seit der Mitte des 17. Jahrhunderts. Vermutlich löste sich die Gemeinde in den 1920er Jahren auf. 1932 angeschlossen an Kempen.
Gemeindegröße um 1815: 52 (1806), **um 1880:** 138 (1885), **1932:** 60 (1925) zu Kempen, **2006:** –.
Bethaus / Synagoge: Seit Ende des 17. Jahrhunderts ist ein Betsaal belegt. 1883 wurde ein Neubau eingeweiht. Möglicherweise wurde die Synagoge schon in den 1920er Jahren nicht mehr genutzt (vorstehende Angaben nach Reuter 2007).

Die Synagoge der jüdischen Gemeinde Hüls befand sich in der heutigen Klever Straße. Ausweislich einer Gedenktafel der Hülser Bürgerschaft an dem heute hier befindlichen Wohnhaus (Klever Straße 30) wurde das Gotteshaus 1938 „restlos zerstört“ (Begehung am 22.10.2014).
Unter der Darstellung eines siebenarmigen Leuchter trägt die Gedenktafel in Versalien die Inschrift:

Hier stand die Synagoge / der ehemals blühenden / Hülser jüdischen Gemeinde
Sie wurde am 10. November 1938 / durch Brandstiftung restlos zerstört
Den Terror des Dritten Reiches 1933-1945 / überlebten nur wenige Hülser Juden
Die Hülser Bürger gedenken der Toten

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig, 2014)

Literatur

Reuter, Ursula (2007): Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) S. 52, Bonn.

Synagoge Hüls

Schlagwörter: Synagoge, Gedenktafel, Judentum
Straße / Hausnummer: Klever Straße 30
Ort: 47839 Krefeld - Hüls
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1883, Ende 1938
Koordinate WGS84: 51° 22 33,22 N: 6° 30 33,8 O / 51,37589°N: 6,50939°O
Koordinate UTM: 32.326.662,80 m: 5.694.571,32 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.535.511,53 m: 5.693.588,33 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Synagoge Hüls“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-105890-20141023-2 (Abgerufen: 6. November 2026)

Copyright © **LVR**